

## **Anmeldung Sanitätsdienst**

Bitte diese Anmeldung frühzeitig, spätestens 8 Wochen vor der Veranstaltung an den Samariterverein senden.

Veranstalter										
Art der Veranstaltung										
Ort der Veranstaltung										
Datum:	Zeit	von:		bis			Uhr	=		Std.
Datum:	Zeit	von:		bis			Uhr	=		Std.
Datum:	Zeit	von:		bis			Uhr	=		Std.
Name Kontaktperson:						Tel. P.:				
Strasse/Ort:	Tel. P.: Tel. G.:									
Adresse für die Rechnungsstellung:										
Beschreibung der Ver	anstal	tung:								
Aktiv Beteiligte	A	Anzahl a	ktiv Beteilig	gte:						
			aktiv Beteil	•	•	Ū			ja □ □	nein
			aktiv Beteil	•		•				
	Ist der Ausbildungs-/Trainingsstand eher tief? Birgt die Betätigung ein spezielles Unfallrisiko?									
		•	welches?	<u> </u>						
	Е	Besteht I	Körperkonta	akt (Kam	pfspor	/Mannso	chaften)?			
	9	Sind Anh	näufungen r	möglich (	(z.B. Fa	ahrerfeld	)?			
Zuschauer/Besucher	Anzahl erwartete Zuschauer/Besucher:									
		•	osses Ged	•	-					
			ner speziell erzpatiente		eten G	ruppe zu	ı rechnen	? (ältere		
			ondere Em	otionen	oder Ei	nfluss vo	on Alkoho	l/Drogen		
Umfeld		nöglich? st die Ve	, eranstaltung	a arossr;	iumia v	verteilt?				
Omicia			ondere Ein		_		Hitze, Sa	uerstoff-		
		_	ısw. möglic ıus früherer		taltuna	on Erko	antnicac i	ibar riaika		
			de Faktoren		italiulig	en Erkei	iiilliisse l	ibei lisiko-		
		Beschrei (iesgrub	bung des G e)	Geländes	s (z.B. ł	Halle, Sp	ortplatz, \	Wald,		
	-	st die W	ettersituatio	on risikos	steigeri	nd?				
PLZ/Ort			_ Datum _			Unterso	chrift			

Gesuch einreichen bei: Samariterverein Affoltern i.E., Monika Mauerhofer, Lindacker 19, 3465 Dürrenroth Tel. 079 397 08 75, E-Mail: monika.mauerhofer@outlook.com



## Wird durch die Postendienstverantwortliche ausgefüllt

# Risikobeurteilung für einen Sanitätsdienst-Auftrag

Veranstalter:		Art der Ve	eranstaltung:		
Ort der Veranstaltung:		Datum:			
Es müssen alle Zeilen mit	einer Antwort versehen w	/erden.		ia	nein
Aktiv Beteiligte	über 20 über 50 über 100 über 200 Sind die aktiv Beteiligten Sind die aktiv Beteiligten Ist der Ausbildungs-/ Tra Birgt die Betätigung ein s Besteht Körperkontakt (K	als Amateure tät iningsstand eher spezielles Unfallri Kampfsport/Mann	ig? tief? siko?		
Zuschauer/Besucher	über 500 über 500 über 2 000 über 4 000 über 6 000 über 8 000 über 10 000 über 12 000 über 14 000 über 14 000 über 18 000 über 18 000 über 20 000 Ist ein grosses Gedränge Ist mit einer speziell gefä Leute, Herzpatienten, etc Sind besondere Emotion möglich?	hrdeten Gruppe z c.)	·		
Umfeld	Ist die Veranstaltung gro- Sind besondere Einflüsse mangel usw. möglich? Ist das Gelände unwegsa Ist die Wettersituation ris Ist die Tageszeit risikoste Gibt es aus früheren Ver steigernde Faktoren? We	e wie übermässig am, rutschig, glits ikosteigernd? eigernd? anstaltungen Erk	e Hitze, Sauerstoff- chig, eisig usw.?		
Ergebnis	Total der Ja-Antworten		Risikostufe		]



### Festlegen der Postengrösse

Zuteilung zur Risikostufe Als Faustregel kann eine Veranstaltung gemäss der Anzahl "ja" aus der Checkliste einer der fünf Risikostufen zugeteilt werden.

bis	9	Ja-Antworten	Stufe 1
10 –	16	Ja-Antworten	Stufe 2
17 - 2	21	Ja-Antworten	Stufe 3
22 - 2	26	Ja-Antworten	Stufe 4
27 – 3	32	Ja-Antworten	Stufe 5

#### **Postengrösse**

Aus der Risikolage der Veranstaltung kann die Anzahl benötigte Samariter und deren Qualifikation abgeleitet werden:

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3		
		Sanitätsdienstleiter		
1 Samariter mit BLS-AED- Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Posten- chef	2 Samariter mit BLS-AED- Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist, zugleich als Posten- chef	<b>3 Samariter</b> mit BLS-AED- Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist		
1 Samariter	2 Samariter	3 Samariter		
Stufe 4	Stufe 5			
Sanitätsdienstleiter	Sanitätsdienstleiter			
<b>5 Samariter</b> mit BLS-AED- Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist	<b>7 Samariter</b> mit BLS-AED- Ausweis, der nicht älter als zwei Jahre ist			
5 Samariter	7 Samariter			
1 med. Fachperson	1 med. Fachperson			

Müssen innerhalb einer Veranstaltung mehrere Posten besetzt oder muss mit Patrouillen gearbeitet werden, sind die Teams, die zusammen arbeiten, so zu gestalten, dass jeweils mindestens eine Person über eine BLS-AED-Kursbescheinigung verfügt (nicht älter als zwei Jahre).

Der stufengerechte Einsatz von Mitgliedern der Help-Samariterjugend-Gruppe zusammen mit Samaritern kann motivierend wirken. Damit Hilfe suchende Personen Vertrauen in die Hilfeleistung haben, sollen die eingesetzten Mitglieder der Help Samariterjugend-Gruppen nicht zu jung sein (untere Altersgrenze 16 Jahre).